

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 2 BvR 2124/09 -

Oberfinanzdirektion Magdeburg	
Empf.	- 2. Dez. 2010
Anlagen:	

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

b.R.
el. J.
9/12.

des Herrn M. . . . ,

- Bevollmächtigte:

- gegen a) das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts
vom 28. Mai 2009 - BVerwG 2 C 23.07 -,
b) das Urteil des Obergerichts des Landes Sachsen-Anhalt
vom 25. April 2007 - 1 L 453/05 -,
c) das Urteil des Verwaltungsgerichts Magdeburg
vom 6. September 2005 - 5 A 57/05 - MD -,
d) den Bescheid der Oberfinanzdirektion Magdeburg
vom 19. März 2004

hat die 3. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Voßkuhle,
den Richter Mellinghoff
und die Richterin Lübke-Wolff
gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 13. Januar 2010 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Voßkuhle

Mellinghoff

Lübbe-Wolff